**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 90 (1964)
**Heft:** 19

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

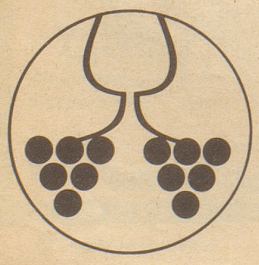
**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

SPZ 64/3 Hans Gfeller BSR Zürich Foto Adolf Wetzel

**5:3 und kein Abstieg**



Tabellen-Letzter zu sein ist ein ekliger Zustand; man wehrt sich sozusagen mit Krallen und Zähnen, um nicht über die Kante hinauszufallen und verliert doch oft allen Mut. Der Trainer hat uns dann als neustes Wundermittel den Traubensaft verordnet, weil jeder Liter 800 Kalorien direkt wirkende Energie enthält, für die Muskelarbeit, die Atmung und die Herztätigkeit und weil der Traubensaft dem Organismus dringend nötige Mineralstoffe liefert. In rauhen Mengen haben wir Traubensaft inhaliert, und weil wir dann sogar auf den drittletzten Platz vorrückten, war er für uns wirklich ein Wundermittel; seither gehört der Traubensaft zu unserer Trainingsnahrung. Übrigens gibt es beim Traubensaft ganz gerissene Sorten, die wir jetzt auch daheim trinken.

# Traubensaft – der Freund im Glas